

# Schnittstellen und Hindernisse

Heribert Wulz, stv. Sektionschef Sektion IV, bmwfw  
29.6. 2016

BMWFW, Freyung 3

Workshop im Strategie-Entwicklungsprozess  
„Nationale Strategie zur sozialen Dimension in der Hochschulbildung - für einen  
integrativeren Zugang und eine breitere Teilhabe“



- **Vierte Veranstaltung** im Strategie-Entwicklungsprozess zur sozialen Dimension in der Hochschulbildung
- Erarbeitung der Strategie erfolgt über mehrere **Veranstaltungen** sowie begleitende **Projekte**

# Strategie-Entwicklungsprozess

Nationale Strategie zur sozialen Dimension in der Hochschulbildung  
– für einen integrativeren Zugang und eine breitere Teilhabe

## Grundlegende Dokumente

- Regierungsprogramm
- Wirkungsziele des BMWFW
- Systemziel im GöUEP
- EU- und Bolognaprogramme: z.B. Jerewan-Communiqué, Mai 2015
- HS-Konferenz
- ...

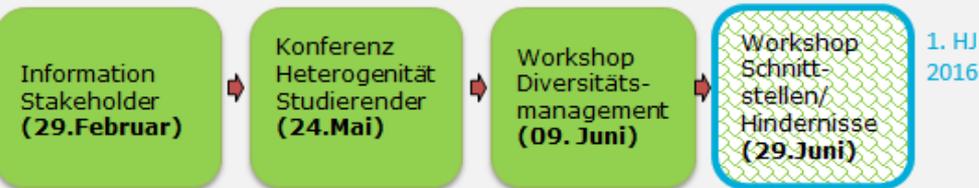
Ankündigung einer Strategie durch VK bei Hochschulgesprächen in Alpbach, 26.8.2015

**Lenkungsgruppe:** BMWFW  
**Projektverantwortung (operativ):** Fachexpertisen für Hochschulentwicklung (Dr. Keplinger)

Externe Beratung zum Strategieprozess: IHS  
Erhebung Maßnahmen: 3s

Stakeholder: BMWFW, BMBF; ÖH, Universitäten, FH, PH, Sozialpartner, etc.

Materialien zur sozialen Lage



**Nationale Strategie zur sozialen Dimension in der Hochschulbildung**  
(Ende 2016)

- Status Quo-Analyse
- Ziele
- Strategische Partner
- Maßnahmenfelder
- Umsetzung
- Begleitmonitoring
- Evaluierung 2021



24.06.2016

**Vizekanzler und Bundesminister Reinhold Mitterlehner** kündigt bei Alpbacher Hochschulgesprächen 2015 eine **"Nationale Strategie zur sozialen Dimension in der Hochschulbildung"** an.

„Die soziale Herkunft, regionale Differenzen oder die familiäre Situation, etwa Betreuungspflichten, sollten nicht entscheidend für die Aufnahme eines Studiums sein.“

## ➔ Eingebettet in Maßnahmen auf Europäischer Ebene

- Rat der Europäischen Union, Schlussfolgerungen zur sozialen Dimension der Hochschulbildung (2013)

*„... nationale Ziele festzulegen, die darauf ausgerichtet sind, die Zugangs-, Teilnahme- und Abschlussquoten unterrepräsentierter und benachteiligter Gruppen an der Hochschulbildung zu erhöhen“*

- Bologna-Ministerkonferenzen, zuletzt Jerewan

## ➔ **Nationale Ebene**

- U.a. Regierungsprogramm 2013-2018, wirkungsorientierte Budgetierung
- Planungsdokumente des BMWFW, u.a. Gesamtösterr. Universitätsentwicklungsplan 2016-2021, Fachhochschulentwicklungs- und Finanzierungsplan

## Gesamtösterr. Universitätsentwicklungsplan 2016-2021

### Zielsetzungen (u.a.):

- Ausgewogene Teilhabe aller Bevölkerungsschichten an Bildung und Ausbildung
- Durchlässigkeit zwischen den Hochschulsektoren
- Gleichberechtigte Wertschätzung von Berufsausbildung und Hochschulbildung

*System-Ziel 8: „Förderung eines Kulturwandels zugunsten von sozialer Inklusion, Geschlechtergerechtigkeit und Diversität an der Universität“*



## Fachhochschulentwicklungs- und Finanzierungsplan 2017/18

Adressiert u.a.:

- Berufsbegleitende Studienangebote
- Erhöhung der Durchlässigkeit des Bildungssystems
- Steigerung Frauenanteil in „Technik/Ingenieurwissenschaft“
- Studierende mit besonderen Bedürfnissen
- Studierende mit Migrationshintergrund

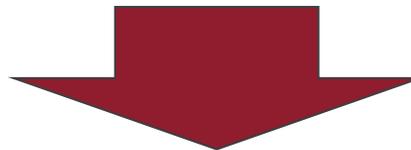


Konferenz „Heterogenität der Studierenden“ liefert einen Beitrag über:

- Ergebnisse der Studierenden-Sozialerhebung in Bezug auf mögliche Zielgruppen der Strategie
- Einfluss von Diversitätsmerkmalen auf Studienbeginn, -verlauf und -erfolg
- Wahrnehmung der sozialen Dimension an Hochschulen
- Soziale Dimension und Diversität

1. Ca. **1/4** der Studierenden ohne **lineare Bildungsbiographie**, sondern zweiter Bildungsweg, Studienaufnahme nach oder neben Berufstätigkeit
2. Ca. **1/5** der Studierenden **in erster Linie als erwerbstätig**; Erwerbsausmaß in der Regel im Verlauf des Studiums steigend

- Zusammenführen bisheriger Diskussionsstränge (Lebenslanges Lernen, Empfehlungen HSK, Studienförderung...)
- Einbeziehen von betroffenen Studierenden und Absolvent/innen
  - Kritische Punkte in Bezug auf soziale Dimension
  - Aufzeigen, dass ein alternativer Zugang möglich ist → nötige Voraussetzungen



Inputs für Strategieprozess →  
Fokus auf Schnittstellen und Hindernisse

# Vielen Dank!

[www.bmwf.w.g.v.at](http://www.bmwf.w.g.v.at)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Heribert Wulz, stv. Sektionschef Sektion IV, bmwf.w  
Kontakt: [heribert.wulz@bmwf.w.g.v.at](mailto:heribert.wulz@bmwf.w.g.v.at)